

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 15

Rubrik: Ein Vergnügen Gast zu sein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RENÉ FLUM

Prosa-Miniaturen

«Du könntest auch einmal wieder am Familienleben teilnehmen, statt deine Zeit sinnlos während ganzer Nächte in Discos zu vertrödeln», fuhr der wie üblich vor dem Fernseher eingenickte und durch den Eintritt des Sohnes aufgestörte Vater seinen Jungen an.

*

Klatsch, teilte sie mir belehrend mit, sei die trostloseste Kommunikationsform, und, meinte sie weiter, sich vertraulich über den Tisch beugend, mit dem Kopf fast unmerklich nach rechts deutend: «Sie wissen doch auch, dass das junge Mädchen nebenan angeblich von ihrem Lehrer geschw... nun, ich will ja nichts gesagt haben ...»

*

Die Mutter wischte sich nach dem Filmbericht über den Friedensmarsch Martin Luther Kings nach Montgomery die Tränen aus den Augen, wandte sich dann – sie hatte sich nun wieder gefangen – ihrem Sohn zu und meinte, das frühere Gespräch wieder aufnehmend, in ihrem unverkennbaren Ich-will-nur-dein-Bestes-Ton: «Weisst du, Vater und ich, wir haben dich nicht in die Mittelschule geschickt und nachher studieren lassen, damit du uns jetzt eine Italienerin als Frau ins Haus bringst.»

*

«Die Drögeler», rief der Stammgast und stolze Rekordhalter im Ex-Trinken von Enzianlikörs, «die Drögeler sollte man alle an die Wand stellen – päng, aus, fertig, amen.»

*

Die Bildreportage über das traurige Leben eines Batteriehuhnes hatte sie tief beeindruckt; weiss Gott, die Tiere waren ganz ohne Federn und konnten sich in ihren Käfigen nicht einmal drehen – ja, vielleicht wäre das eine Gelegenheit, sich endlich für etwas einzusetzen. Anderntags stutzte die erschütterte Leserin, als sie die Eierpreise verglich; kurz, sie kaufte, nachdem sie sich vorher behutsam umgesehen hatte, keine Eier aus Bodenhaltung.

*

Im knallenden Regen an der Bushaltestelle wartend, waren sich die Damen einig, dass es heute fast keine Kavalier mehr gebe. Das Angebot des Autofahrers – es wurde ignoriert –, sie, des Unwetters wegen, nach Zürich mitzunehmen, gab den Wartenden eine Variation zum Thema. Sie parlierten nun über die Aufdringlichkeit der heutigen Männer.

MAX MUMENTHALER

Spitzen-sport

Spitzensport, da und dort,
Laufen oder Raufen,
spring ins Feld, raffe Geld,
lerne dich verkaufen.

Grosser Preis, Teufelskreis,
Schienen zu Ruinen,
armer Hund, alt und wund,
lahm vom Geldverdienen!

Hotel Schwert Nafels

vis-a-vis Freulerpalast

Das Kleinhotel für hohe Ansprüche.

●
französische Küche
●
exquisite Hausspezialitäten

●
Diner gastronomique für spezielle Anlässe.

Den gehobenen Tafelfreuden zuliebe, lohnt sich der kleine Umweg. (5 Auto-Minuten von der Walenseestrasse.

G. Borer-Schäfer
Telefon 058/341722

Die gekochten Frühstückseier sind hart und staubtrocken. Der junge Ehemann: «Wie lang häsch sie dänn gsotte?»

«Zwölf Minuute.»

«Aber es richtig schöns Zmor-genei bruucht doch nu drüü Minuute.»

«He jo, aber es sind vier Schtuck gsii.»

HOTEL MURREN

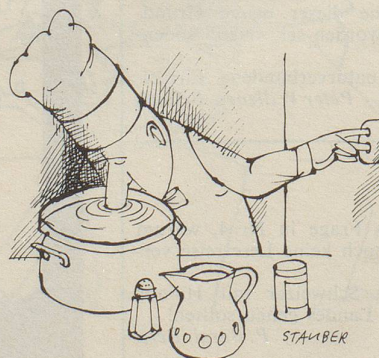
Das ideale Hotel für **Ferien** und **Tagungen** abseits jeder Hektik.
Von Grund auf renoviert im Sommer 1977

100 Betten – Kandahar Grill-Restaurant – Palace Bar – Dancing
Aufenthaltsräume – Kindergarten
Coiffeur – Tagungsräume.

Das Erstklasshotel wo sich aktive Menschen treffen.

Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte. Fam. H. Imboden
Tel. 036/55 24 24, Telex: 32425

EIN
VERGNÜGEN
GAST ZU SEIN



Der Gast zeigt mit dem Finger auf das Wort «Omelet» in der Rechnung und sagt knapp: «Omlett mit zwei t.» Der Kellner nimmt sie, geht ans Buffet, schreibt eine neue Rechnung und präsentiert sie. Jetzt steht darauf: «Omelet mit zwei Tee, Fr. 9.50.»

Silvaplana

CORVATSCH



NEUES HOTEL ALBANA

Rustikale Restaurants-Grill
CH-082/48181

Neues Posthotel St. Moritz

- Ganzjährig geöffnet
- Ruhiges und behagliches Haus mitten im Zentrum
- Fitness- und Spielraum, Solarium
- Freie Sicht auf See und Berge
- Badeferien im Höhenklima sind doppelte Ferien
- Busverbindung mit dem neuen Bäder-Zentrum
- Spezialitäten-Restaurant
- Grosser Parkplatz

PETER GRABER dir.
Tel. 082/22121
Tx 74430

Das Kurhotel Valens

* * *
auf der Sonnenterrasse von
Bad Ragaz

Das ideale Hotel für erholsame Thermalbadeferien oder Badekur unter ärztlicher Anleitung der Bäderklinik Valens bei Rheumaleiden, Lähmungen, Unfallsfolgen.

Eigenes Thermalschwimmbad.
Alle Zimmer mit Bad/WC, Selbstwahltelefon, Radio, Farb-TV ausgestattet.
Neu: Für behinderte Gäste speziell eingerichtete Einzelstudios mit allem Komfort, direkt neben der Klinik gelegen (gleiches Niveau) zu vermieten.

Ganzjährig geöffnet.

Auskunft: Fr. Moosberger,
Telefon 085/93714

HOTEL KRONE THUN



Verbringen Sie ein... Schlemmer-Weekend in Thun

(Anreise am Samstag,
Diner mit 4 Gängen, Zimmer mit Bad
od. Dusche/WC,
Hallenbadbenützung, Parkgarage,
reichhaltiges Frühstück)
Fr. 60.—



Chantarella Hotel

St. Moritz

Das Haus an der Sonne

Der ideale Winteraufenthalt
für Skifahrer und Nichtskifahrer in
einem ruhigen und gepflegten
Erstklasshotel

Offen bis nach Ostern!
Direktion:
Max Maurer Telefon 082/21185

Der Erzbischof von Canterbury stattet Zürich einen Besuch ab und wird vom Reporter einer Boulevardzeitung gefragt: «Werden Sie in Zürich auch ein Nachtlokal aufsuchen?»

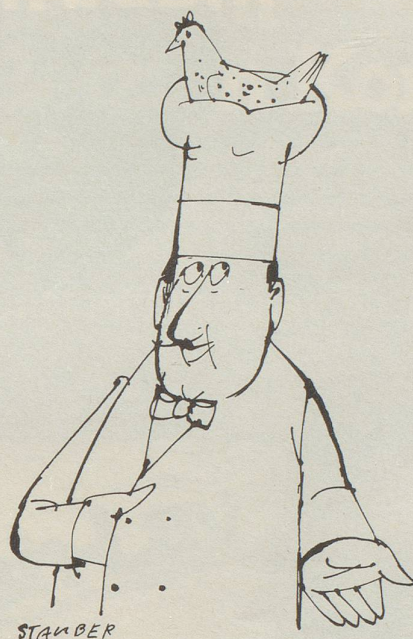
Der Erzbischof, vorsichtig und diplomatisch: «Gibt es denn in Zürich überhaupt Nachtlokale?»

Anderntags liest er im Boulevardblatt den fetten Titel: «Erzbischof erkundigt sich zuerst nach Nachtlokalen.»

*

Mit Heribert Ebermeier geht es zu Ende. «Du», bittet er seine Frau mit schwacher Stimme, «mir händ no en Gevrey Chambertin Johrgang 1966 däne im Salon. Vo däm hetti gärrn no es Glas.»

Nun ja, Frau Ebermeier entkorkt die Flasche, schenkt ein Glas voll. Ebermeier kurz danach: «Gimmer nomol es Glas!» Doch als er nach einer Viertelstunde nach einem dritten Glas Wein verlangt, sagt Frau Ebermeier ungeduldig: «Ja nei, Vater, wirt jetzt gschoorbe oder kneipet?»



STAMBER



Winterfreuden
in Sonne und Schnee
des gleissenden Engadins
Behagliches Wohnen
in unserem schön gelegenen,
gepflegten Hause
Saison von Mitte Dezember bis
20. April
Leitung:
Fam. R. Kienberger + F. Dietrich
HOTEL WALDHAUS
7714 SILS-MARIA (ENGADIN)
Telefon 082/45331

Sporthotel Valsana Arosa



CH-7050 Arosa Telefon 081/310275
Telex 74232 H.R. Vogel, Propr.

Hallenbad 28°/Sauna/Massage/Solarium

Ihre Winterferien im schneesicheren Arosa
Langlauf — Skibob — Skipauschalen — Curling

- Direkt gegenüber der gedeckten Kunstseilbahn
- Sonnenterrasse,
- Restaurant CHESA Valsana
- Bar/Dancing, Kinderspielraum
- Gratisbus zu den Langlaufloipen
- Schlittenfahrten

Frau Maihuber stöbert ihren Gatten im «Goldenen Löwen» auf, nippt neugierig an seinem Glas und sagt: «Pfui Teufel, das isch dänn öppis Gruusigs!»

«Gesch nu», reagiert der Gatte, «und du meinst immer, ich hocki zum Vergnüge i de Beiz.»

***** hotel eiger

- ★ Ihr gemütliches Familienhotel in sonniger und ruhiger Lage.
- ★ Alles unter einem Dach:
- ★ Behagliche Zimmer mit Bad/Dusche und WC.
- ★ Restaurant «Eiger Stübli»,
- ★ «Tächi-Bar» — Dancing.
- ★ Hallenbad, Sauna, Solarium, Fitness.
- ★ Konferenzraum und Fernsehraum.
- ★ Tel. 036/551331, Telex 32966
- ★ Familien von Allmen und Stähli, 3825 Murren



Leseproben aus dem Witzbändchen «Fräulein, zale!» von Fritz Herdi, erschienen im Nebelspalter-Verlag